

## **Protokoll der Sitzung des Erweiterten Fakultätsrates vom 15.5.2013**

### **Anwesenheit**

#### **Mitglieder des Erweiterten Fakultätsrates**

Prof. Schwalm, Prof. Kipf, Prof. Voß, Prof. Szucsich, Prof. Lüdeling (bis 10.55 Uhr), Prof. Donhauser (bis 10.25 Uhr), Prof. Kattenbusch, Prof. Pfeiffer, Prof. Hock, Prof. Rohrbach, Prof. Pompino-Marschall, Prof. Knauer, Prof. Handwerker, Prof. Ingenschay, Prof. Kilian, Prof. Lühr (bis 10.20 Uhr), PD Dr. Feulner, Frau Kabelitz, Dr. Wieland, Dr. Zeige, Frau Schoof

### **Gäste**

Frau Engelhardt, Dr. Gollmer, Dr. Schlachter (Kommissionsmitglied TOP 1), Prof. Kammerzell (Kommissionsmitglied TOP 1)

**Dauer der Sitzung:** 10 Uhr s.t. bis 10.40 Uhr

### **Nicht öffentlich**

#### **Tagesordnung:**

##### 1. Habilitationsverfahren Dr. Susumu Kuroda

- Entscheidung über die schriftliche Habilitationsleistung  
Herr Dr. Susumu Kuroda hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Die syntaktische Funktion der Präfigierung im Althochdeutschen“ vorgelegt, um die Lehrbefähigung im Fach „Germanistische Linguistik“ zu erlangen.
- Gegebenenfalls Entscheidung über das Thema und den Termin des öffentlichen Vortrags

Themenvorschläge des Habilitanden:

1. Wie authentisch ist die „direkte Rede“ in der mittelalterlichen Dichtung?
2. Die Kodierung des „zweiten Subjekts“ in der deutschen Kausativkonstruktion aus sprachtypologischer und –historischer Perspektive
3. Textsteuernde Elemente im althochdeutschen Tatian

##### 2. Honorarprofessur im Institut für Romanistik

#### **TOP 1 Habilitationsverfahren Dr. Susumo Kuroda**

Prof. Donhauser, Vorsitzende der Habilitationskommission, berichtet über die Entscheidungen der Habilitationskommission. Sie stellt den Kandidaten vor und referiert über die Gutachten, die die Annahme der Arbeit empfehlen. Der Erweiterte Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 16:0:0 die von der Habilitationskommission auf der Grundlage der Gutachten empfohlene Annahme der vorgelegten Arbeit als schriftliche Habilitationsleistung.

Ein positives didaktisches Gutachten liegt vor.

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 21:0:0 das Thema 1 „Wie authentisch ist die „direkte Rede“ in der mittelalterlichen Dichtung?“ für den öffentlichen Vortrag.

Der öffentliche Vortrag im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Susumo Kuroda findet am 5. Juni 2013 um 10 Uhr s.t. statt.

## **TOP 2            Honorarprofessur im Institut für Romanistik**

Herr Prof. Pfeiffer stellt Prof. Dr. Wolfgang Asholt vor und würdigt seine wissenschaftlichen Leistungen.

Die Kommission hat auf der Grundlage der Gutachten von Prof. Dr. Alain Montandon (Professeur émérité de Littérature Générale et Comparée à l'Université Blaise Pascal, Clermont-Ferrand) und Prof. Dr. Ottmar Ette (Universität Potsdam, Institut für Romanistik) mit einstimmigem Votum die Bestellung von Prof. Dr. Wolfgang Asholt zum Honorarprofessor am Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät II empfohlen.

Mit dem Votum von 15:0:0 empfiehlt der Fakultätsrat dem Akademischen Senat die Bestellung von Prof. Dr. Wolfgang Asholt zum Honorarprofessor am Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät II.

Prof. Dr. Helga Schwalm  
Dekanin

Dr. Barbara Gollmer  
Protokoll